

Rückblick

September/ Oktober 22



Ein neues Kinderhausjahr beginnt

Am ersten September statete das neue Kinderhausjahr 2022/ 2023. In den Krippengruppen wurden 8 neue Kinder eingewöhnt – im Kindergarten hatten 2 neue Kinder ihre Eingewöhnung – inzwischen sind alle gut angekommen und wir heißen Sie und Ihre Familien herzlich bei uns willkommen.

Ab Januar kommen noch 3 weitere Kinder mit Ihren Familien hinzu.

Auch zwei neue Mitarbeiterinnen konnten wir im Kinderhaus begrüßen.

Die ersten Veranstaltungen und Aktionen fanden bereits statt – im Anschluss sehen Sie ein paar Eindrücke davon.

Aus den Gruppen:

Infos von der Sonnenstrahlengruppe

Jetzt sind schon einige Wochen vergangen und unsere neuen Kinder sind schon richtig gut bei uns angekommen. Sie lernen gerade unseren Tagesablauf und alle Materialien und Spielsachen in der Gruppe kennen. Auch für unsere Kinder, die schon länger in der Gruppe sind, war die erste Zeit sehr aufregend. Neues Material wurde entdeckt, und den neuen gezeigt und viel erklärt.



Durch den Wechsel der älteren Kinder in den Kindergarten, haben die jüngeren „Luft nach oben“ und können sich ganz anders ausprobieren. So wird jetzt zum Beispiel Montessori Material entdeckt und ausprobiert, bei dem man letztes Jahr noch mit Abstand zugeschaut hat.



Durch den geänderten Rahmenhygieneplan dürfen wir seit einiger Zeit wieder Obst und Gemüse schneiden oder auch kochen und nutzen dies ausgiebig. So ist auch wieder das gemeinsame einkaufen gehen möglich.



Wir genießen den Herbst in vollen Zügen, beobachten die Blätter, die von den Bäumen fallen, und rächen sie zusammen zu großen Laubhaufen. Auch haben wir fleißig im Garten geerntet und Marmelade und Kompott für unsere gemeinsame Brotzeit gekocht.



Infos von der Sternschnuppengruppe

Die Kinder der Sternschnuppengruppe finden sich gerade neu ein. Die Großen sind vor den Ferien gewechselt und neue Kinder kommen hinzu. Unsere neuen Großen genießen die Rolle aber sehr und zeigen den Neuankömmlingen unseren Ablauf. Wir begaben uns aber auch auf die Suche nach dem Herbst und sind auf viele bunte Blätter gestoßen. Auch das Kreative kam nicht zu kurz und so konnten die Kinder bunte Drachen gestalten. Des weiteren haben die Kinder mit unserer Unterstützung leckere Apfelwaffeln gebacken. In der Kleingruppe sind wir zum Netto spaziert und haben unsere Einkäufe für unsere Brotzeit besorgt.



Infos von der Regenbogengruppe

Die ersten Wochen des neuen Kinderhausjahres sind vergangen und unsere neuen Kinder haben sich eingewöhnt. Die erste Zeit war natürlich für alle sehr aufregend und spannend. Wir durften viele neue Kinder in der Regenbogengruppe begrüßen und haben uns für sie sehr viel Zeit genommen um die neuen Eindrücke gemeinsam zu erleben.

Um den Gemeinschaftssinn und die Gruppenzugehörigkeit zu stärken, haben wir gemeinsam mit allen Kindern ein Portfolioblatt mit der Aufschrift „Ich gehöre zur Regenbogengruppe“ erarbeitet. Von jedem Kind der Gruppe wurde ein Foto gemacht und ausgedruckt, ein Regenbogen wurde selbstständig gestaltet und auch die Namen der Kinder waren darauf zu finden. Das Highlight war, dass die Bilder im Flur der Regenbogengruppe aufgehängt wurden und die Kinder die gestalteten Bilder stolz ihren Eltern zeigen konnten.

Auch das Thema Freundschaft wurde in der ersten Zeit in neuen Kinderhausjahr aufgegriffen. Die Kinder durften die Geschichte vom Regenbogenfisch hören und erleben. Im Morgenkreis wurde das Bilderbuch vorgelesen, passende Lieder gesungen und die Kinder konnten sich zu der Musik vom Regenbogenfisch ausgiebig bewegen. Jedes Kind durfte noch sein eigenes Bild vom Regenbogenfisch gestalten, auch diese wurden in der Gruppe ausgestellt.

Neben diesen Angeboten hatten die Kinder natürlich noch die Möglichkeit sich mit den Montessori Materialien und Spielen in der Gruppe vertraut zu machen. Es wurde nach Lust und Laune ausprobiert und die jüngeren Kinder werden immer sicherer im Umgang damit. Hilfestellung haben sie hierbei von den neuen „Mittleren“ und den neuen „Wackelzähnen“ erhalten, diese sind sehr stolz sich im Gruppenalltag schon so gut auszukennen und sich um ihre jüngeren Freunde zu kümmern.

Vor allem im großen neuen Garten gab es eine Menge zu entdecken und die „Größeren“ haben auch hier die neuen Kinder mit vollem Einsatz unterstützt. Eine weitere Überraschung für die neuen Kinder war das kennenlernen mit unserer Handpuppe „Jonny“, er besucht uns immer zu Geburtstagen und manchmal auch bei anderen Festen und Feiern. Die Kinder waren ganz überwältigt von Jonny und wollten, dass er uns jeden Tag besuchen kommt.





Infos von der Sternengruppe

Einige Wochen sind schon vergangen, unsere neuen jungen Kinder haben sich gut eingelebt. Sie kennen nun die Abläufe, durften die anderen Kinder kennenlernen und trauen sich oft schon selbstständig ans Material. Unsere Mittleren genießen es sichtlich jetzt schon zu den „Größeren“ zu gehören, die sich auskennen. Gerne zeigen sie den „Neuen“ wie eine Arbeit geht, oder wo sie Gesuchtes finden können. Ja und unsere alten Hasen sind jetzt Wackelzähne. Sie dürfen in die Vorschule und dort unterschiedliches erleben. Auch im Gruppenalltag sind nun andere Materialien und Aufgaben interessant und angesagt. Da gehört es auch dazu den anderen mit gutem Beispiel voran zu gehen. Die jüngeren Kinder ins Bad zu begleiten und vor allem zu warten, dass sie auch wieder mit zurück kommen.

Dem ersten Waldtag haben alle entgegen gefiebert. „Ist noch alles an Ort und Stelle?“ „Stehen unsere Bauwerke noch?“ „Schaffen die Jüngeren den Weg?“

Auf dem Weg haben wir unsere Natur genossen und bewundert. Es stellten sich wieder unterschiedlichste Fragen: Wie sahen Hagebutten denn im Sommer aus? Wer frisst eigentlich Eicheln? Hat es schon geschneit? Wieso ist auf der einen Seite Raureif und auf der anderen nicht.... Und so merkte man wieder, dass die Natur unser bester Lehrer ist. Für alle war klar: „Na hier scheint doch schon die Sonne hin.“ Logisch, dass da keine Raureif mehr ist. Im Wald angekommen, weckten wir unseren Waldwichtel Waldemar. Er begleitet uns immer und zeigt uns neue Dinge. Nach der Brotzeit erforschten wir unsere alten Bauwerke und Höhlen. Die alten wurden ausgebessert, neue wurden errichtet. Ganz neue Spielpartner haben sich aufgetan. Die Dinos waren los. Mancher erklimmte unseren Baumstamm auf unterschiedliche Art und Weise, jeder so wie er kann und mag. So verging die Zeit wie im Flug und ehe wir uns versahen, durften wir schon die Bauwerke bewundern und den Rückweg antreten. Alle kamen glücklich und ausgeglichen und ein wenig kaputt im Kinderhaus an.



Infos von den Wackelzähnen

Eine aufregende und interessante Zeit beginnt nun auch bei unseren neuen Wackelzähnen. Endlich hat das lange Warten ein Ende und sie können die Vorschule besuchen. Als erstes haben die Kinder das Lied „10 kleine Wackelzähne“ gelernt, dieses wird immer zu Beginn der Vorschule gemeinsam gesungen. Gleich im Anschluss haben sie ihre Mappen und Mäppchen bekommen, diese durften mit Namen versehen und selbst gestaltet werden. Die Kinder konnten auch ihre Wünsche für das anstehende Vorschuljahr äußern, diese wurden auf einem Plakat festgehalten und in der Lernwerkstatt aufgehängt. Auch ihre ersten Aufgaben haben die Wackelzähne bereits erhalten, welche sie mit viel Begeisterung ausgeführt haben. Ein Portfolioblatt wurde gemeinsam mit den Kindern gestaltet. Es wurden Fotos gemacht und ausgedruckt, als Kette hatten sie einen selbst ausgeschnittenen Zahn mit der Aufschrift „Hurra, ich bin ein Wackelzahn!“. Die Freude war den Kindern ins Gesicht geschrieben.

Feste und Feiern

Spalierstehen zum Schulanfang

Auch dieses Jahr wurden die neuen Schulkinder, also unsere „alten“ Wackelzähne von den „neuen“ Wackelzähnen und den Mittleren am ersten Schultag gefeiert. Die Kinder des Kinderhauses hatten ein Lied vorbereitet, welches sie beim Auszug aus der Kirche für die frisch gebackenen Schulkinder singen wollten. Jedes Kind hatte einen Buchstaben, welche an Holzstäben befestigt waren in der Hand. Als es dann endlich soweit war und die Tür der Kirche aufging und die neuen Schulkinder herausliefen wurde kräftig gesungen und die Freude war groß. Im Anschluss an das Spalierstehen durften die „alten“ Wackelzähne im Kinderhaus noch ihre Schultüten präsentieren.



Erntedank

Wir haben im Morgenkreis besprochen, warum wir Erntedank feiern, und sind dann gemeinsam in die Kirche gegangen und haben den reich geschmückten Altar bestaunt.



Sonstige Informationen

Wir haben in diesem Jahr wieder Praktikanten von verschiedenen Schulen im Haus.

Drei von der Fachoberschule, die im ersten Halbjahr regelmäßig im Haus (Sonnenstrahlen-, Regenbogen- und Sternengruppe) sind. In den letzten Wochen waren Wochenpraktikanten verschiedener Schulen zur Berufsorientierung im Haus. Und einen Kinderpflegepraktikanten der regelmäßig jeden Mittwoch im Haus (Regenbogengruppe) ist und im nächsten Jahr seinen Abschluss macht.

Wir freuen uns, wenn junge Leute sich für den Beruf interessieren und in das Berufsfeld hineinschnuppern. Vielleicht ist der eine oder andere später einer unserer Kollegen 😊 Gute Fachkräfte werden gebraucht!